

Gesundheitsminister lehnt Hygiene-Aufkleber an Läden ab

Saarbrücken. Der saarländische Gesundheitsminister Josef Hecken will keine Hygienekennzeichnung von Betrieben. Damit lehnt er einen Vorstoß der Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Isolde Ries, ab. Ries hatte gefordert, Betriebe, die Hygienevorschriften einhalten, mit einer Plakette an der Ladentür auszustatten. Diese Art von Hygiene-Check werde bereits in Kalifornien und Dänemark angewendet.

Hecken hält diese Aufkleber nicht für sinnvoll: „Ein Smiley kann kein verlässlicher Indikator für Lebensmittelhygiene sein.

Nur ständige unangekündigte Kontrollen sowie spezielle Sonderkontrollen in lebensmittelverarbeitenden Betrieben können den Verbrauchern die notwendige Sicherheit geben.“ Es bestehe die Gefahr, dass der Verbraucher sich durch diese Kennzeichnung in einer falschen Sicherheit wiege. So könne Gammelfleisch auch in einem sauberen und hygienischen Geschäft verkauft werden. Mit Blick auf Dänemark weist Hecken darauf hin, dass dort an 96 Prozent der Betriebe ein lächelnder Smiley hänge. Hecken: „Da geht die Aussagekraft wirklich verloren.“ *dög*



Diese Jugendlichen leisten derzeit ihr FSJ im Ausland ab.

Foto: SZ